

Muster-Vorauszahlungsbürgschaft

Zwischen der

[...]

- Auftraggeber -

und

[...],

- Auftragnehmer -

besteht ein Generalunternehmervertrag vom [...] über die schlüsselfertige Errichtung des Bauvorhabens Gottfried-Keller-Straße 39 in München. Gemäß § [...] des Vertrages hat sich der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber als Sicherheit für eine Vorauszahlung eine unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von EUR [...] zu übergeben.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir, [...], gegenüber dem Auftraggeber die selbstschuldnerische, unwiderrufliche und unbefristete Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von EUR [...].

Wir verbürgen uns unter ausschließlicher Geltung des deutschen Rechts für die Verpflichtung des Auftragnehmers zur Rückzahlung der Vorauszahlung, die sich daraus ergibt, dass die vom Auftragnehmer erbrachte Bauleistung – bewertet nach dem Preissystem des Generalunternehmervertrages – nicht der Vorauszahlung zuzüglich vom Auftraggeber weiter geleisteter Zahlungen entspricht.

Auf die Einreden der Anfechtung, der Aufrechnung und der Vorausklage gemäß §§ 770, 771, 772 BGB, wird verzichtet. Die Einrede der Aufrechenbarkeit kann jedoch geltend gemacht werden, wenn es sich um unstreitige oder rechtskräftig festgestellte Forderungen handelt. Die Einrede der Anfechtbarkeit kann im Fall der Anfechtung gemäß § 123 BGB (arglistige Täuschung oder Drohung) geltend gemacht werden.

Aus dieser Bürgschaft kann der Auftraggeber uns nur auf Zahlung in Geld in Anspruch nehmen. Die Hinterlegung ist ausgeschlossen.

Ansprüche auf Zahlung aus dieser Bürgschaft werden erst fällig, wenn uns der Auftraggeber schriftlich zur Zahlung auffordert.

Die Bürgschaft erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. Der Auftraggeber hat die die Bürgschaft – soweit sie nicht verwertet wurde – nach Prüfung der vom Auftragnehmer gestellten Schlussrechnung zurückzugeben, wenn zu diesem Zeitpunkt kein Anspruch auf Rückzahlung zu viel bezahlten Werklohnes besteht.

Die Bürgschaft behält auch bei einem Wechsel der Inhaber bzw. Änderung der Rechtsform des Auftragnehmers ihre Gültigkeit.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dieser Bürgschaft ist, soweit ein Gerichtsstand zulässigerweise vereinbart werden kann, München.

_____, _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)